

Neues Eintragungssystem MULTIMix für Biogasanlagen



Quelle: WELTEC

Bevor die Substrate in den Mazerator gelangen, werden Störstoffe, wie z. B. Steine und Metalle, abgeschieden.

Das **Energiepotenzial** von Grassilage oder Ganzpflanzensilage (GPS) ist sehr hoch. Allerdings erschweren die langen, glatten Substratoberflächen den Bakterien die Verarbeitung der Substrate zu Biogas. Mit dem MULTIMix, einer Innovation aus dem Hause WELTEC BIOPOWER, werden faserige und klebrige Inputstoffe wie Grassilage, Festmist oder Kosubstrate zerkleinert und deren Oberfläche so bakteriengerecht vergrößert.

Die Funktionsweise ist einfach: Das nachrüstbare System wird zwischen den Feststoffdosierern und einen oder mehrere Fermenter geschaltet. Aus dem Dosierer gelangen die Substrate in den MULTIMix und werden dort mit Gülle oder Rezirkulat gemischt. Diese Anmischung wird von einem Schneckensystem unterstützt, das gleichzeitig die Fasern anraut. Noch bevor die langfaserigen Substrate und stückigen Materialien in den Mazerator gelangen und wirkungsvoll zerkleinert werden, scheidet ein weiterer Verfahrensschritt Störstoffe wie z. B. Steine und Metalle ab und verringert somit das Risiko von Beschädigungen an der Pump- und Rührtechnik.

Bei der Einführung in den Fermenter haben die zuvor langfaserigen Stoffe dann nicht nur die optimale Größe, sondern sind durch die Mischung mit der Flüssigkeit bereits vorhomogenisiert. Dadurch wird der Fermenter mit bereits angemischter Biosuspension beschickt. Im Ergebnis unterstützt der MULTIMix die biologische Zersetzung und sorgt so für eine schnellere und höhere Gasausbeute. Gleichzeitig wird die Gefahr von Schwimm- und Sinkschichten im Fermenter deutlich reduziert. Dies mindert wiederum die Rührerarbeit und den Verschleiß der kompletten Anlage. Als Folge der geringeren Schadensanfälligkeit werden die üblichen Pumpstandzeiten signifikant erhöht und die Anlagenverfügbarkeit gesteigert. ■

Kontakt:

WELTEC BIOPOWER GmbH
Zum Langenberg 2
49377 Vechta
Tel.: 04441 99978-0
E-Mail: info@weltec-biopower.de
www.weltec-biopower.de

Mobile Gas-Druckregelanlagen mieten

Mobile GDR-Anlagen sorgen dafür, dass das Gas auch während Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen beim Kunden ankommt.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Gasinfrastrukturen sind oft eine besondere Herausforderung. Denn die Belieferung von Privat- und Geschäftskunden soll während der Durchführung dieser Tätigkeiten natürlich nicht beeinträchtigt werden. Um Versorger und Industrieunternehmen künftig noch besser bei der Bewältigung dieser Aufgabe zu unterstützen,

stockt CeH4 technologies jetzt sein Angebot an mobilen Gas-Druckregelanlagen auf. Demnächst stehen im Mietpark des niedersächsischen Anlagenbauers vier neue Systeme, die in 3 bis 9 m langen transportablen Seecontainern untergebracht sind. Die größte dieser GDR-Anlagen erzielt rund 65.000 m³ pro Stunde, genug um eine kleinere Stadt mit Gas zu versorgen. Das Unternehmen aus Celle erweitert sein Sortiment damit auf über 20 mobile Gas-Druckregel- und Messanlagen, von denen die kleinsten auf Autohängern montierten Systeme für 100 m³ pro Stunde ausgelegt sind. Ergänzt wird das Portfolio durch separate mobile Heizsysteme und transportable Odor-Anlagen. ■



Quelle: CeH4 technologies GmbH

Kontakt:

CeH4 Technologies GmbH
Celler Str. 5 A, 29229 Celle
Tel.: 05141 93348-41
E-Mail: info@ceh4.de
Internet: www.ceh4.de